

Allgemeine Beschreibung Nebenwiderstände



Anwendung

Nebenwiderstände dienen zur Messbereicherweiterung von Drehspul-Messgeräten sowie zur Lieferung eines stromabhängigen Spannungsabfalles, z. B. zur elektronischen Weiterverarbeitung.

Ausführung

Nebenwiderstände werden nach DIN 43 703 und DIN EN 60 051 gefertigt. Die Genauigkeit beträgt 0,5 % bezogen auf den Nennwert.

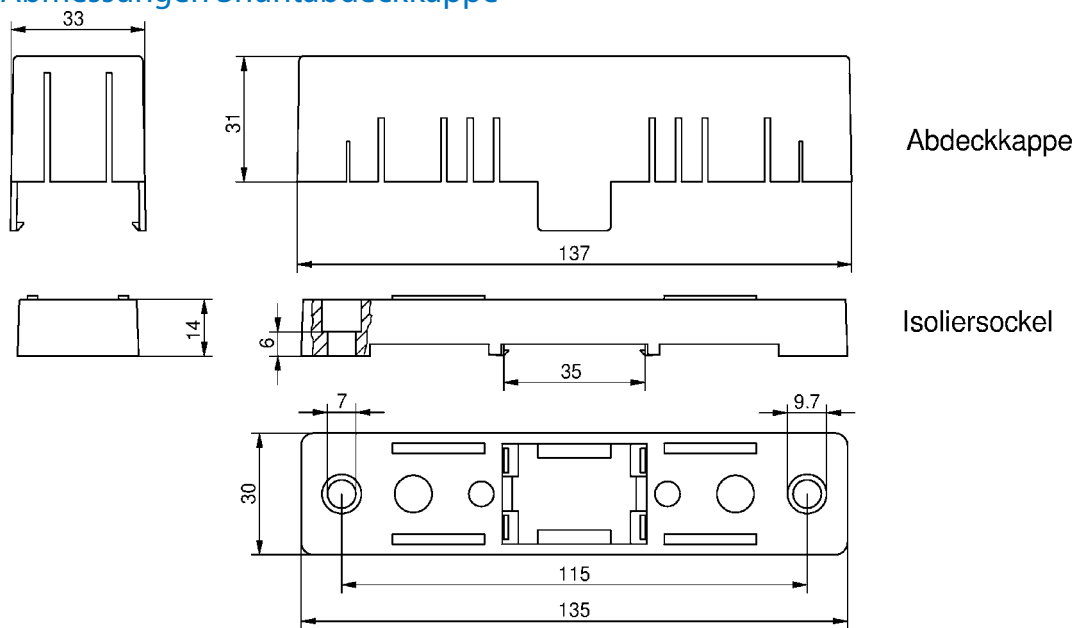
Alle Nebenwiderstände sind mit erhöhter Genauigkeit von 0,2 % oder 0,1 % lieferbar.

Nebenwiderstände bis 25 A sind auf Isoliersockel montiert. Dieser ist für Hutschiennenmontage oder Schraubbefestigung geeignet. Die Potentialschrauben haben ein Gewinde M5. Anschlusskupfer und Widerstandsmaterial (Manganin) sind mit Silberlot hart verlötet.

Sonderausführungen

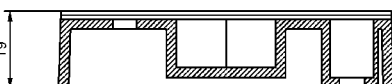
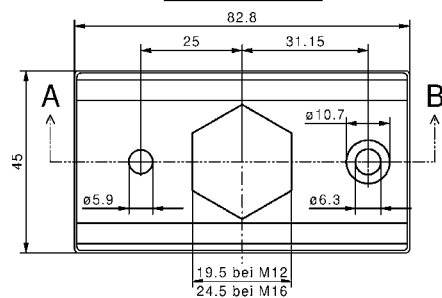
Abgleich der Zuleitungswiderstände am Nebenwiderstand	€ 7,00
Abweichender Nennstrom und/oder Spannungsabfall	auf Anfrage
Erhöhte Genauigkeit 0,2% oder 0,1%	auf Anfrage
Shuntabdeckkappe mit Isoliersockel für Hutschiennenmontage oder Schraubbefestigung bis 25 A für 60 mV, 100 mV und 150 mV	€ 5,70
ab 25 A bis 150 A für 60 mV	€ 9,10

Abmessungen Shuntabdeckkappe



Isoliersockel für 200A - 600A

(2St. pro Shunt)



Befestigungsbohrungen: Maß "e" + 62,3mm